

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

22. KW 2024

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2023/24 ex Ernte, o. MwSt. 29.05.2024

MIO Rostock 22. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen							
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø				
E-Weizen	'23	frei L. d. Erf.																				
E-Weizen	'23	Strecke aH	255,00	- 256,00	256	274				269		265	260,00	- 290,00	275	265	260,00	268				
E-Weizen	'24	frei L. d. Erf.					265,00			268			290,00				260,00 - 290,00	275	270			
E-Weizen	'24	Strecke aH	270,00	- 294,50	277	275	265,00	- 275,00	270	279	274,00	- 275,00	275	273	270,00	- 275,00	273	261	270,00 - 270,00	270	265	
Q-Weizen	'23	frei L. d. Erf.																				
Q-Weizen	'23	Strecke aH	235,00	- 241,00	238	243	265,00			239	235,00	- 265,00	247	236	225,00	- 252,00	242	232	225,00	- 265,00	247	233
Q-Weizen	'24	frei L. d. Erf.					235,00			240					257,00				230,00	- 257,00	244	240
Q-Weizen	'24	Strecke aH	250,00	- 264,50	258	251	233,00	- 265,00	253	255	245,00	- 265,00	255	249	253,00	- 255,00	254	248	240,00	- 265,00	251	246
B-Weizen.E	'23	frei L. d. Erf.																				
B-Weizen.E	'23	Strecke aH	221,00	- 224,00	223	216	235,00	- 240,00	238	215	210,00	- 240,00	223	211	200,00			198	200,00	- 240,00	220	205
B-Weizen.E	'24	frei L. d. Erf.					215,00			216					230,00				210,00	- 230,00	220	215
B-Weizen.E	'24	Strecke aH	227,00	- 238,00	233	227	203,00	- 240,00	227		220,00	- 240,00	231	223	220,00	- 230,00	225	219	210,00	- 240,00	225	222
Fu-weizen	'23	frei L. d. Erf.																				
Fu-weizen	'23	Strecke aH	205,00			198				195	190,00	- 194,00	192	186	165,00			179	165,00			178
Fu-weizen	'24	frei L. d. Erf.													205,00				205,00			
Fu-weizen	'24	Strecke aH	206,00	- 217,00	212	210	205,00				195,00	- 205,00	201	193	185,00	- 205,00	198	194	185,00	- 215,00	200	197
B-Roggen	'23	frei L. d. Erf.																				
B-Roggen	'23	Strecke aH	167,00			183				181	169,00	- 183,00	176	173	175,00			178	175,00			180
B-Roggen	'24	frei L. d. Erf.					180,00			176					205,00				175,00	- 205,00	190	188
B-Roggen	'24	Strecke aH	177,00	- 202,00	189	188	190,00				174,00	- 198,00	187	186	190,00	- 190,00	190	184	160,00	- 190,00	179	189
Fu-roggen	'23	frei L. d. Erf.																				
Fu-roggen	'23	Strecke aH	157,00								154,00	- 173,00	164	158	145,00				145,00			
Fu-roggen	'24	frei L. d. Erf.													172,00				172,00			
Fu-roggen	'24	Strecke aH	162,00	- 186,50	175	172	160,00				159,00	- 173,00	164	163	160,00	- 160,00	160	162	160,00	- 165,00	162	167
Triticale	'23	frei L. d. Erf.																				
Triticale	'23	Strecke aH	191,00			185				181	164,00	- 173,00	169	164	160,00			164	160,00			163
Triticale	'24	frei L. d. Erf.					175,00								192,00				170,00	- 192,00	181	178
Triticale	'24	Strecke aH	195,50	- 202,00	199	191	185,00				169,00	- 185,00	177	172	170,00	- 185,00	178	181	170,00	- 185,00	178	175
Fu-gerste	'23	frei L. d. Erf.																				
Fu-gerste	'23	Strecke aH	173,00	- 183,00	179	178	165,00			176	164,00	- 173,00	169	164	155,00	- 180,00	168	165	155,00			165
Fu-gerste	'24	frei L. d. Erf.					170,00			171					180,00				165,00	- 180,00	173	168
Fu-gerste	'24	Strecke aH	180,00	- 193,00	185	182	180,00	- 202,00	191		169,00	- 180,00	176	172	175,00	- 180,00	178	170	155,00	- 175,00	169	168

MIO Rostock 22. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen			
Arten		Frachtstellung	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø	von	- bis	Ø	Vw.Ø
Q-Braug.	'23	frei L. d. Erf.																
Q-Braug.	'23	Strecke aH																
Q-Braug.	'24	frei L. d. Erf.										249,00			249,00			
Q-Braug.	'24	Strecke aH																
Q-Hafer	'23	frei L. d. Erf.																
Q-Hafer	'23	Strecke aH	224,00															
Q-Hafer	'24	frei L. d. Erf.																
Q-Hafer	'24	Strecke aH	241,00															
Fu-hafer	'23	frei L. d. Erf.																
Fu-hafer	'23	Strecke aH	174,00									180,00			180,00			
Fu-hafer	'24	frei L. d. Erf.																
Fu-hafer	'24	Strecke aH										190,00			190,00			
Sonnblu.	'23	frei L. d. Erf.																
Sonnblu.	'23	Strecke aH								300,00		280						
Sonnblu.	'24	frei L. d. Erf.				300,00									295,00 - 300,00	298	300	
Sonnblu.	'24	Strecke aH								305,00					305,00			
K-Mais	'23	frei L. d. Erf.																
K-Mais	'23	Strecke aH								170,00		163	180,00		180,00			
K-Mais	'24	frei L. d. Erf.											195,00		195,00			
K-Mais	'24	Strecke aH								175,00 - 175,00	175	173						
Raps	'23	frei L. d. Erf.																
Raps	'23	Strecke aH	437,00 - 478,00	458	445	465,00		441	450,00 - 451,00	451	443	425,00		428	425,00			430
Raps	'24	frei L. d. Erf.				460,00		438				462,00			460,00 - 462,00	461	440	
Raps	'24	Strecke aH	460,00 - 473,00	464	454	460,00 - 475,00	465		456,00 - 460,00	459	453	450,00 - 460,00	455	453	450,00 - 460,00	455	450	
Sojabohnen	'23	frei L. d. Erf.																
Sojabohnen	'23	Strecke aH																
Sojabohnen	'24	frei L. d. Erf.																
Sojabohnen	'24	Strecke aH																

MIO Rostock 22. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
A-bohnen	'23	frei L. d. Erf.															
A-bohnen	'23	Strecke aH							230,00								
A-bohnen	'24	frei L. d. Erf.										262,00			262,00		
A-bohnen	'24	Strecke aH	259,00 - 269,00	264					235,00								
g.Erbesen	'23	frei L. d. Erf.															
g.Erbesen	'23	Strecke aH	244,00 - 280,00	262					250,00		240	250,00 - 269,00	260		250,00		
g.Erbesen	'24	frei L. d. Erf.				270,00						265,00			265,00 - 265,00	265	265
g.Erbesen	'24	Strecke aH	240,00 - 264,00	254	255	270,00			250,00 - 270,00	258	248	250,00 - 270,00	260		240,00 - 250,00	245	250
Süßlupine	'23	frei L. d. Erf.															
Süßlupine	'23	Strecke aH															
Süßlupine	'24	frei L. d. Erf.															
Süßlupine	'24	Strecke aH															
Dinkel	'23	frei L. d. Erf.															
Dinkel	'23	Strecke aH							245,00								
Dinkel	'24	frei L. d. Erf.										260,00			260,00		
Dinkel	'24	Strecke aH							255,00								

Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung

MV - Die Erzeugerpreise haben wiederholt im Vergleich zur Vorwoche zugelegt. Das betrifft insbesondere die Preise für die kommende Ernte. Landwirte schließen fortlaufend Vorverträge für die Ernte 24 ab. Hier und da werden weiterhin Getreidepartien aus der Ernte 23 aus Erzeugerhand vermarktet. Nicht immer gelingt das, der Handel ist zum Teil nicht mehr aufnahmebereit. Die erste Futtergerste wird voraussichtlich in drei Wochen auf den leichten Sandböden gedroschen werden. Am Exportmarkt werden überwiegend kleinere Schiffe mit Weizen- und Gerstenladungen verschickt. Neue Exportgeschäfte sind kaum abgeschlossen worden. Die Feldbestände sind in den vergangenen Tagen durch diverse Regenfälle vielerorts sehr gut mit Wasser versorgt worden. Punktuell haben Starkregenfälle zu Schäden geführt.

BB - Die ersten Mähdrescher werden aus den Lagerhallen geholt und gewartet. In der zweiten Junihälfte kann die Gerstenernte beginnen, wenn die Witterungsbedingungen es zulassen. In den letzten Tagen hat es überall im Land geregnet, teils ein wenig, teils viel zu viel. Auf den leichten Böden kam der Regen für die Gerste auf den Kuppen zu spät. Dort ist die Gerste bereits durch Trockenheit geschädigt. Insgesamt sind die Landwirte aber hinsichtlich der kommenden Ernte vorsichtig optimistisch. Die Rapsbestände sehen gut aus. Die Körner der Gerste sind gut gefüllt. Weizen sieht bislang auch gut aus. Mais wächst schnell. Die Erzeugerpreise haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. Viele Erzeuger haben umfangreiche Vorkontrakte für die kommende Ernte abgeschlossen. Vereinzelt werden bei der Lagerräumung noch Restmengen der Ernte 23 verkauft.

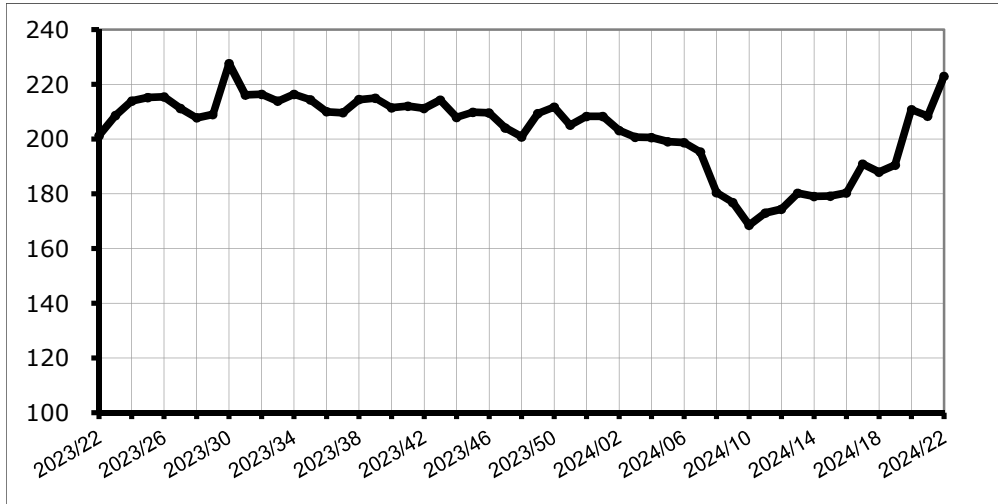
ST - In den vergangenen Wochen ist viel Geschäft gelaufen, berichten hiesige Händler übereinstimmend. Feldbestände und Preisanstieg haben die Erzeuger zunehmend bewogen, Vorkontrakte für die kommende Ernte 24 abzuschließen. Vereinzelt werden bereits kleine Teilmengen der Ernte 25 verkauft. Hier und da sind immer noch Restmengen aus der Ernte 23 im Angebot. Preise für diese altertümige Ware werden vom Handel teils nur noch auf Anfrage genannt. In der aktuellen Woche ist der Handel mit der Ernte 24 etwas abgeflaut, die Erzeuger, welche verkaufen wollten, haben dies vermutlich bereits getan. Im Vergleich zur vergangenen Woche haben die Erzeugerpreise Ernte 23 und ex-Ernte 24 leicht zugelegt. Verarbeiter agieren momentan sehr zögerlich. Die Felder sind durch umfangreiche Niederschläge aktuell vielerorts gut mit Wasser versorgt worden.

SN - Regenfälle, es werden regional 2, 12 und 18 mm genannt, haben vielerorts für Entspannung gesorgt. Die Feldbestände sind erst mal mit Wasser versorgt und die Landwirte zufrieden. Positiv stimmen auch die Erzeugerpreise, welche im Vergleich zur Vorwoche überwiegend angestiegen sind. Die vergangene Ernte wird kaum noch gehandelt. Die Bereitschaft des Handels Restmengen aufzukaufen, ist insbesondere bei Futtergetreide sehr gering. Es fehlen die Abnehmer in der Verarbeitungsindustrie. Qualitätsgetreide findet hier und da noch Käufer, ist aber kaum noch verfügbar. Für die kommende Ernte, welche in Kürze beginnt, werden immer wieder Teilmengen in die Bücher der Händler geschrieben.

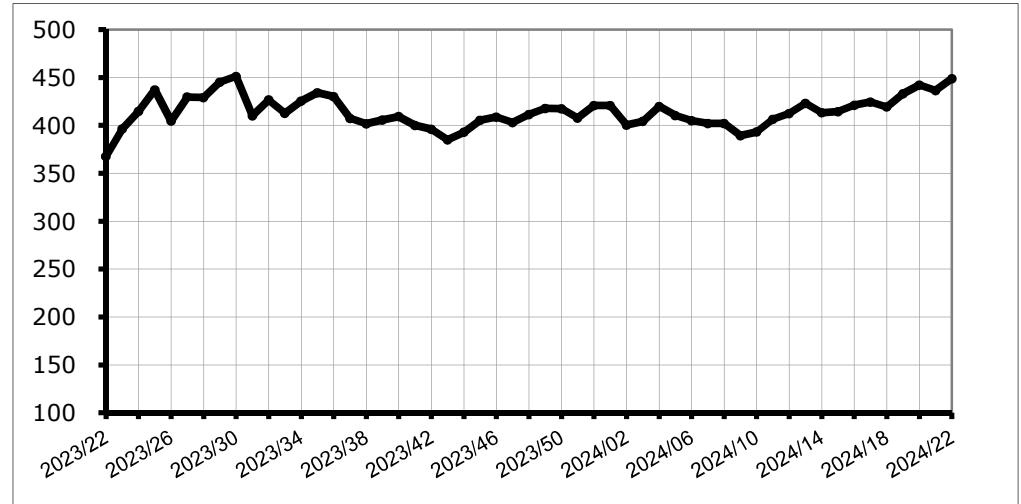
TH - Am Kassamarkt sind die Erzeugerpreise Ernte 23 und Ernte 24 wiederholt im Wochenvergleich gestiegen. Die Verkaufsbereitschaft der Erzeuger für die kommende Ernte, oft für spätere Termine, setzt sich fort. Teils sind die ex-Ernte Kapazitäten des Handels schon begrenzt. Die Lagerhallen sind zum Teil noch mit der Ernte 23 belegt und der Abfluss stagniert. Erzeuger mit eigenen großen Lagerkapazitäten sind klar im Vorteil, sie lassen auch die Ernte 23 liegen, da die kommende Ernte deutlich höher bewertet wird. Vereinzelt sind noch Restmengen aus der Ernte 23 vermarktet worden. Eliteweizen, Qualitätsweizen, Futtergerste und Erbsen haben noch Käufer gefunden. Flächendeckend hat es reichlich geregnet. Die Pflanzenbestände sind gut mit Wasser versorgt. Frostschäden sind nicht mehr sichtbar. Pilzbefall muss gut beobachtet werden.

Rostocker Hafenbericht: Exporte bleiben auf einem niedrigen Niveau! Als einzigen „größeren“ Export ist „Federal Barents“ angekündigt. Sie soll nächste Woche um 50.000 t Weizen nach Großbritannien bringen. Ebenfalls Weizen bringt „Jade“ (89 m) nach Großbritannien. Mit "Maik" werden etwa 3.000 t Gerste mit unbekanntem Ziel exportiert. Mit circa 3.500 t Braugerste aus Frankreich ist die „Rix Flevo“ auf dem Weg nach Rostock. „Zhong Chang Zhou Shan“ ist mit einer Rapsladung um 60.000 t aus Südafrika für nächste Woche avisiert. Zudem verlassen einige Schiffe, mit Rapschrot beladen, den Hafen Richtung Skandinavien. (rostock-port.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 29.05.2024)

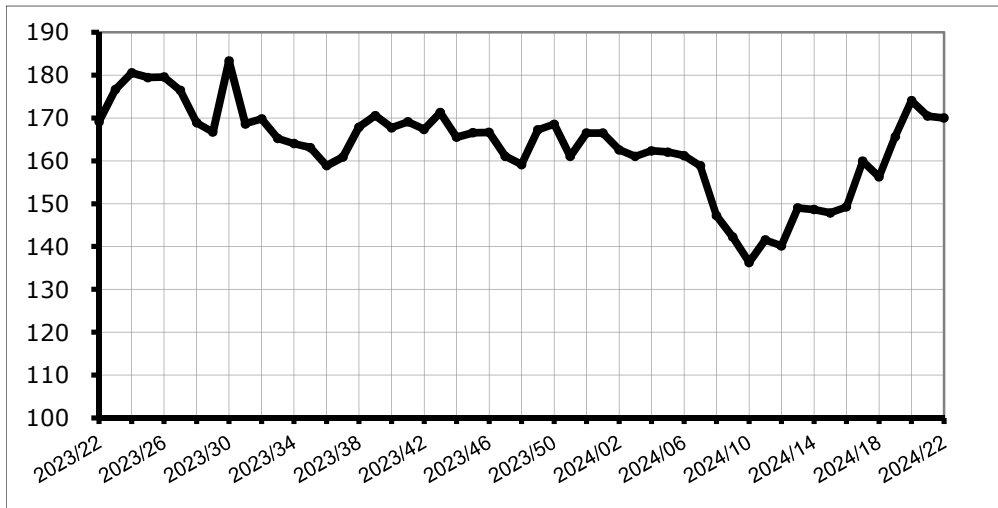
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

